



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION  
KULTURELLES ERBE

# VERANSTALTUNGS- PROGRAMM

25 Jahre Burgen Schlösser Altertümer



25  
Jahre



# 25 JAHRE

BURGEN SCHLÖSSER ALTERTÜMER



Vor 25 Jahren wurde die rheinland-pfälzische Schlösserverwaltung als eigenständige Einheit Burgen, Schlösser, Altertümer gegründet, insbesondere um die im Eigentum des Landes befindlichen Burgen und Schlösser, aber auch die Römerbauten in Trier weiter für Besucherinnen und Besucher zu öffnen, modern zu präsentieren, zeitgemäß zu vermitteln und zu beleben.

Unter den derzeit 78 Bauwerken befinden sich Anlagen, die wie die Porta Nigra, die Festung Ehrenbreitstein, die Burg Pfalzgrafenstein, Schloss Stolzenfels oder die Burg Trifels, die nicht nur national, sondern international bekannt oder Teile eines Weltkulturerbes sind.

Im Rahmen dieses 25-jährigen Bestehens gibt es über das Jahr verteilt ein vielfältiges Begleitprogramm mit zahlreichen Führungen, Informationsveranstaltungen und Familienangeboten auf den Liegenschaften der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz.



## Termine 2023

---

- |   |  |
|---|--|
| <b>29.04. – 11.06.</b><br>täglich,<br>10.00 – 18.00 Uhr | <b>Zeitzeugen aus Stein.<br/>Fotografien von Axel Thünker</b><br>Sonderausstellung auf der Festung Ehrenbreitstein   |
| <b>30.04.</b><br>11.00 – 16.00 Uhr                      | <b>Auf der Insel ist was los</b><br>Familienangebot auf Burg Pfalzgrafenstein  |
| <b>01.05.</b><br>21.30 Uhr                              | <b>Drachen! Lichtspektakel auf der Hardenburg</b><br>Multimediashow mit Theater im Garten der Schloss-<br>und Festungsrue Hardenburg   |
| <b>03.05.</b><br>18.30 Uhr                              | <b>Sagenhaft und geliebt: Die staatlichen Burgen und<br/>Schlösser von Rheinland-Pfalz</b><br>Vortrag auf der Festung Ehrenbreitstein  |
| <b>28.05. – 15.10.</b><br>14.00 Uhr                     | <b>Eine Hochzeit und ein Todesfall – Die Gräfin Maria<br/>Elisabeth von Leiningen führt anno 1607 durch ihre<br/>Residenz und erzählt aus ihrem Leben</b><br>Schauspielführung für Erwachsene auf der Schloss-<br>und Festungsrue Hardenburg |
| <b>04.06.</b><br>11.30 Uhr                              | <b>Kunst auf hohem Niveau. Bilder lesen und verstehen –<br/>ausgewählte Gemälde im Schloss Stolzenfels</b><br>Führung auf Schloss Stolzenfels  |
| <b>16.06.</b><br>19.00 Uhr                              | <b>Hohenzollerntage</b><br>Vortrag mit Musik auf Schloss Stolzenfels   |
| <b>17.06.</b><br>19.00 Uhr                              | <b>Hohenzollerntage</b><br>Gala-Konzert auf Schloss Stolzenfels  |
| <b>18.06.</b><br>11.00 – 17.00 Uhr                      | <b>Page, Knappe, Ritter</b><br>Tag der Kulturpädagogik auf der Schloss-<br>und Festungsrue Hardenburg  |
| <b>ab 01.07.</b><br>Termine nach<br>Vereinbarung        | <b>Hidden Places –<br/>Dem Geheimnis der Ruine auf der Spur</b><br>Entdeckungsspiel für gehörlose Menschen und Menschen<br>mit Hörbehinderung auf der Schloss-<br>und Festungsrue Hardenburg   |
| <b>13.07.</b><br>18.30 Uhr                              | <b>Hand in Hand: Die Sanierung der Burg Scharfenberg<br/>als ein Projekt der Generaldirektion Kulturelles Erbe<br/>Rheinland-Pfalz</b><br>Podiumsdiskussion auf Burg Trifels   |

<b>16.07. + 10.09.</b> 11.30 Uhr	<b>Mehr als eine „Zollburg“. Führung zu Geschichten und Funktionen des Pfalzgrafenstein</b> Führung auf Burg Pfalzgrafenstein
<b>23.07.</b> 11.00 Uhr	<b>Herein geschaut! Ein Blick in die Zukunft von Schloss Villa Ludwigshöhe</b> Baustellenführung auf Schloss Villa Ludwigshöhe
<b>23.07.</b> 11.30 Uhr	<b>Die Fenster als Rahmung der Landschaft und als „Ausstellungsfläche“. Spezialführung zu den Fenstern im Schloss Stolzenfels</b> Führung auf Schloss Stolzenfels
<b>28.07.</b> 11.00 – 15.00 Uhr	<b>Holzwürmer, Motten und Papierfischchen. Präventive Restaurierung auf Burgen und Schlössern</b> Infostand auf Schloss Bürresheim
<b>04.08.</b> 11.00 – 15.00 Uhr	<b>Holzwürmer, Motten und Papierfischchen. Präventive Restaurierung auf Burgen und Schlössern</b> Infostand auf Schloss Stolzenfels
<b>16.08.</b> 11.00 – 15.00 Uhr	<b>Stets gewappnet: Informationen rund um die Notfallplanung der Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer</b> Infostand auf Burg Sooneck
<b>27.08.</b> 11.30 Uhr	<b>Burg Sooneck – Die Sammlung der Freiherrenfamilie Dael von Köth-Wanscheid: wertvolle Gemälde, Grafiken und Möbel aus mehreren Jahrhunderten</b> Spezialführung auf Burg Sooneck
<b>10.09.</b> 11.00 Uhr	<b>Von der Ruine zum Tourismusmagnet – Die Burg Trifels im 19. und 20. Jahrhundert</b> Führung auf Burg Trifels
<b>12.09.</b> 18.30 Uhr	<b>Die Kunst des Machbaren. Vermittlung und Belebung von Burgen und Schlössern</b> Vortrag auf der Festung Ehrenbreitstein
<b>29.10.</b> 11.30 Uhr	<b>Moderne Technik im alten Schloss</b> Spezialführung zu den Küchen von Schloss Stolzenfels

Informationen zu weiteren Veranstaltungen und vielfältigen Angeboten der Generaldirektion Kulturelles Erbe finden Sie auf [www.kulturerleben.rlp.de](http://www.kulturerleben.rlp.de)

**29.04. – 11.06.2023 | täglich, 10.00 – 18.00 Uhr**  
**Zeitzeugen aus Stein. Fotografien von Axel Thünker –**  
**Eine Sonderausstellung zum 25-jährigen Jubiläum von**  
**Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz**

Rheinland-Pfalz ist reich an herausragenden Bauwerken. 78 Burgen, Schlösser und antike Bauten sowie Gärten und Parks im Landeseigentum werden von Burgen, Schlösser, Altertümer betreut.

Ihre Vielfalt, Schönheit und Zerbrechlichkeit hat der anerkannte und erfahrene Landschafts- und Architekturfotograf Axel Thünker in einfühlsamen und bestechenden Aufnahmen fotografisch-künstlerisch eingefangen. Zahlreiche großformatige Schwarz-Weiß- aber auch Farbfotografien ziehen den Blick der Besucher und Besucherinnen auf sich und machen Lust, die Originalschauplätze zu besuchen.

**ORT:** Festung Ehrenbreitstein, Lange Linie

**PREIS:** im Festungseintritt enthalten  
ohne Anmeldung





**03.05.2023 | 18.30 Uhr**

**Sagenhaft und geliebt: Die staatlichen Burgen  
und Schlösser von Rheinland-Pfalz**

*Vortrag von Frau Dr. Angela Kaiser-Lahme,  
Direktorin Burgen Schlösser Altertümer*

Vor 25 Jahren wurde die heutige Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer als eigenständige Schlösserverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz gegründet. Dies ist Anlass, einmal eine Bilanz zu ziehen und einen spannenden Einblick in die Arbeit einer modernen Schlösserverwaltung aus berufener Hand zu geben. Was verbirgt sich hinter dem Namen der Direktion? Wie haben sich die Aufgaben der Schlösserverwaltung seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges verändert, wo steht sie heute und welche Aufgaben wird sie in der Zukunft zu bewältigen haben?

Anhand von einigen ausgewählten Beispielen wird anschaulich gemacht, vor welchen vielfältigen Herausforderungen das Land als Eigentümer von 78 Burgen, Schlössern und Altertümern steht.

**DAUER:** 1 Stunde

**PREIS:** kostenfrei

**ANMELDUNG:** erforderlich unter

[bsa.anmeldung@gdke.rlp.de](mailto:bsa.anmeldung@gdke.rlp.de) oder 0261 6675-1533



**12.09.2023 | 18.30 Uhr**

**Die Kunst des Machbaren. Vermittlung und Belebung von Burgen und Schlössern**

*Vortrag von Florian Hasenknopf M. A., Leiter Sammlung und Vermittlung, Direktion Burgen Schlösser Altertümer*

78 Denkmale werden von BSA betreut. Dabei reicht die Spannweite von voll eingerichteten Schlössern zu rekonstruierte Burganlagen und ruinösen, manchmal kaum noch wahrnehmbaren Anlagen. Der Fachbereich Sammlung und Vermittlung kümmert sich neben der Bewahrung des ihm anvertrauten kulturellen Erbes auch um dessen Vermittlung und Belebung. Hierbei wurden und werden seit 25 Jahren die unterschiedlichsten Ansätze verfolgt, die maßgeblich zur Erfolgsgeschichte von BSA beigetragen haben.

Im Zentrum stand und steht dabei stets die Kunst des Machbaren. Die auf das Machbare einwirkenden Faktoren vorzustellen und die Vermittlungsarbeit in ihren Spannungsfeldern und Möglichkeiten darzustellen, ist Inhalt des ca. 45-minütigen Vortrages mit anschließender Möglichkeit zur Diskussion.

**DAUER:** 1 Stunde

**PREIS:** kostenfrei

**ANMELDUNG:** erforderlich unter

[bsa.anmeldung@gdke.rlp.de](mailto:bsa.anmeldung@gdke.rlp.de) oder 0261 6675-1533

30.04.2023 | 11.00 – 16.00 Uhr

**Auf der Insel ist was los – Familienangebot  
der Kulturpädagogik Pfalz und Mittelrhein**

Auf der Burg Pfalzgrafenstein ist mächtig was los. Bereits die Überfahrt ist ein echtes Abenteuer. Auf der Burganlage haben sich die Kulturpädagoginnen und Kulturpädagogen vom Mittelrhein und aus der Pfalz viele verschiedene Aktionen ausgedacht.

Vielleicht findest du den Nibelungenschatz bei deinen Ausgrabungen – oder du prägst deine eigene Münze oder, oder, oder ... Mach dich auf den Weg, wir freuen uns auf dein Kommen.

**PREIS:** im Burgeintritt enthalten

**ANMELDUNG:** ohne Anmeldung



**16.07. + 10.09.2023 | je 11.30 Uhr**

**Mehr als eine „Zollburg“. Führung zu Geschichten und Funktionen des Pfalzgrafenstein**

*Führung durch Florian Hasenknopf M.A., Leiter Sammlung und Vermittlung, Direktion Burgen Schlösser Altertümer*

Vor beinahe 700 Jahre erbaut und seither niemals nennenswert zerstört, ist die Burg Pfalzgrafenstein ein Wahrzeichen des Welterbes Oberes Mittelrheintal. Über die Jahrhunderte wurde aber nicht nur das Aussehen der „Pfalz“ immer wieder verändert, sondern auch ihre Aufgaben und Funktionen haben sich im Laufe ihrer Geschichte immer wieder geändert.

Gehen Sie mit auf Entdeckungstour und erfahren sie mehr über Burg mitten im Rhein.

**TREFFPUNKT:** Kasse

**DAUER:** 45 Minuten

**PREIS:** im Burgeintritt enthalten

**ANMELDUNG:** erforderlich unter

[bsa.anmeldung@gdke.rlp.de](mailto:bsa.anmeldung@gdke.rlp.de) oder 0261 6675-1533





**04.06.2023 | 11.30 Uhr**

**Kunst auf hohem Niveau. Bilder lesen und verstehen –  
ausgewählte Gemälde im Schloss Stolzenfels**

*Führung mit Eva Lehmann, Direktion Burgen Schlösser Altertümer*

Bei der 45-minütigen Führung durch das Schloss Stolzenfels können Sie endlich mal mit Ruhe und Zeit die herausragenden Gemälde des Schlosses betrachten. Lesen Sie mit uns „zwischen den Zeilen“ und tauchen Sie ein in die Welt des Sammlers Friedrich Wilhelm IV., dem Besitzer von Schloss Stolzenfels. Die vorgestellten Gemälde erzählen romantische Geschichten, zeigen märchenhafte Ansichten und vermitteln ein politisches Programm, das es nicht nur in den Bildern zu entdecken gibt.

**TREFFPUNKT:** Schlosskasse, vor dem Haupteingang

**DAUER:** 45 Minuten

**PREIS:** normaler Schlosseintritt

*(Nach der Führung besteht die Möglichkeit, zum ermäßigten Preis an einer Schlossbesichtigung teilzunehmen.)*

**ANMELDUNG:** erforderlich unter  
stolzenfels@gdke.rlp.de oder 0261 6675-4850

**16.06.2023 | 19.00 Uhr**

**Die Musik der Hohenzollern – Vortrag mit Musik**  
*von Prof. Dr. Klaus Pietschmann, Universität Mainz*

Anhand des Hauses von Hohenzollern referiert Prof. Dr. Klaus Pietschmann (Prof. an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz) in einem launigen, mit verschiedenen musikalischen Beispielen angereicherten Vortrag über das Komponieren derer von Hohenzollern, aber auch über Tonschöpfungen für die Hohenzollern und die Preußen sowie über Freundschaften zu berühmten Komponisten und Musikern der jeweiligen Zeit.

Als Gast wird das jetzige Oberhaupt der brandenburgisch-preußischen Linie der Hohenzollern, Prinz Georg Friedrich von Preußen, ein Grußwort sprechen.

Die musikalischen Beiträge an diesem lauen Sommerabend unter freiem Himmel im Innenhof von Schloss Stolzenfels übernehmen Studierende der Hochschule für Musik Mainz.

**ORT:** Schloss Stolzenfels, Innenhof (Open Air)

**DAUER:** 2 Stunden, inkl. Pause

**PREIS:** Erw. 13,00 €, Erm. 10,00 €

**TICKETS:** unter [gdke.ticketfritz.de](https://gdke.ticketfritz.de)





**17.06.2023 | 19.00 Uhr**

### **Die Musik der Hohenzollern – Gala-Konzert**

Das international renommierte und mehrfach ausgezeichnete Eliot Quartett bringt zusammen mit dem Pianisten und Exegeten historischer Aufführungspraxis der Klaviermusik des 19. Jahrhunderts, Dmitry Ablogin, ein Programm, das sich mit Werken, die von und für die Preußen bzw. Hohenzollern komponiert wurden, auseinandersetzt, in den sommerlichen Innenhof von Schloss Stolzenfels.

Im ersten Teil musizieren die Mitglieder des Eliot Quartetts das 3. Preußische Quartett, KV 590 von Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791), gefolgt von Ladislav Dusseks (1760–1812) Klaviersonate in fis-Moll, Op. 61. Letztes Werk trägt den Titel *Élegie harmonique sur la mort de Son Altesse Royale Le Prince Louis Ferdinand de Prusse*, da Dussek und Prinz Louis Ferdinand eng miteinander verbunden waren: Dussek war sein Kompositionslehrer, Kammermusikpartner, Kapellmeister, Gesellschafter und auch Zechkumpan des Prinzen, ohne dass ein fester Vertrag zwischen beiden je zustande gekommen war.

Im zweiten Teil des Konzerts steht mit dem Klavierquartett in f-Moll, Op. 6 ein Werk des Prinzen Louis Ferdinand auf dem Programm.

**ORT:** Schloss Stolzenfels, Innenhof (Open Air)

**DAUER:** 2 Stunden, inkl. Pause

**PREIS:** Erw. 30,00 €, Erm. 25,00 €

**TICKETS:** unter [gdke.ticketfritz.de](https://gdke.ticketfritz.de)

**23.07.2023 | 11.30 Uhr**

**Die Fenster als Rahmung der Landschaft und als  
„Ausstellungsfläche“ – Spezialführung zu den Fenstern  
im Schloss Stolzenfels**

*Führung mit Iris Ketterer-Senger M.A.,  
Direktion Burgen Schlösser Altertümer*



Schloss Stolzenfels wird in der Mitte des 19. Jahrhunderts von Friedrich Wilhelm IV. als Gesamtkunstwerk mit einer historischen und historistischen Ausstattung eingerichtet. Das gilt für Möbel, Gemälde und Skulpturen und auch für die Verglasung der Fenster, die sich aus „alt und neu“ in das wiederauferstandene Schloss großartig einfügt.

Mit Hilfe von alten, fast vergessenen Techniken der Glasmalerei und -färberei umrahmen bunte Fensterscheiben die Landschaft wie in einem romantischen Gemälde.

Geschickt in diese „neue“ Verglasung eingefügt sind

die sogenannten „Sammlungsscheiben“: Wappen- und Sammelscheiben aus dem 13. bis 18. Jahrhundert zeugen erneut von der Sammelleidenschaft des Königs.

Gehen Sie mit auf Forschungstour und lassen Sie uns gemeinsam entdecken, wie viele spannende Themen sich in den Fenstern von Schloss Stolzenfels verstecken.

**TREFFPUNKT:** Schlosskasse, vor dem Haupteingang

**DAUER:** 45 Minuten

**PREIS:** normaler Schlosseintritt

*(Nach der Führung besteht die Möglichkeit, zum ermäßigten Preis an einer Schlossbesichtigung teilzunehmen.)*

**ANMELDUNG:** erforderlich unter

stolzenfels@gdke.rlp.de oder 0261 6675-4850

**04.08.2023 | 11.00 – 15.00 Uhr**

**Holzwürmer, Motten und Papierfischchen.**

**Präventive Restaurierung auf Burgen und Schlössern**

Ob Möbel, Gemälde oder die historische Treppenstufe oder Tapete. Ziel der präventiven Restaurierung ist es, die historische Ausstattung der Burgen und Schlösser zu bewahren. Das Restaurierungsteam von Burgen, Schlösser, Altertümer gibt Ihnen einen Einblick in seine tägliche Arbeit und stellt Ihnen dabei auch seine großen und ganz kleinen Gegenspieler vor.

**PREIS: im Schlosseintritt enthalten**  
**Infostand, ohne Anmeldung**

---

**29.10.2023 | 11.30 Uhr**

**Moderne Technik im alten Schloss.**

**Spezialführung zu den Küchen von Schloss Stolzenfels**

Im 19. Jahrhundert sollte aus den Ruinen der Burg Stolzenfels ein prächtiges Schloss im mittelalterlichen Glanze wieder auferstehen. So wurde der Rittersaal dem Speisesaal eines Klosters nachempfunden: Hier, so der Wunsch, sollten zünftige Rittermahle abgehalten werden. Wie viele Menschen hatten hier wohl Platz und was wurde aufgetischt? Wo und wie wurden die Speisen und Getränke hergerichtet?

Bei der Führung wird nicht nur die Küche besichtigt, sondern auch geschaut, wo das Königspaar gespeist und gefeiert hat, wo der Tee eingenommen wurde und welche eindrucksvollen Orte noch zur Verfügung standen, an denen außergewöhnliche Speisen genossen werden konnten.



**TREFFPUNKT: Schlosskasse, vor dem Haupteingang**

**DAUER: 45 Minuten**

**PREIS: normaler Schlosseintritt**

*(Nach der Führung besteht die Möglichkeit, zum ermäßigten Preis an einer Schlossbesichtigung teilzunehmen.)*

**ANMELDUNG: erforderlich unter**

**stolzenfels@gdke.rlp.de oder 0261 6675-4850**

16.08.2023 | 11.00 – 15.00 Uhr

### Stets gewappnet: Informationen rund um die Notfallplanung der Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer

Eine der zentralen Aufgaben von Burgen, Schlösser, Altertümer ist es, die ihr anvertrauten historischen Ausstattungen zu schützen. Elementarer Bestandteil davon sind Notfallpläne zur Evakuierung der Kulturschätze im Katastrophenfall.

Erfahren Sie, wie Notfallpläne aussehen, welche Grundlagen benötigt werden und welche besonderen Herausforderungen hier Burgen bereithalten.

**PREIS:** im Schlosseintritt enthalten  
Infostand, ohne Anmeldung





**27.08.2023 | 11.30 Uhr**

**Die Sammlung der Freiherrenfamilie Dael von Köth-Wanscheid: wertvolle Gemälde, Grafiken und Möbel aus mehreren Jahrhunderten.**

Seit 1991 birgt das Schloss die umfangreiche Freiherr-Dael-von-Koeth-Wanscheid'sche Familienstiftung mit Gemälden, Möbeln, Grafiken und Archivalien, davon besonders bemerkenswert die Gemälde-, Zeichnungs- und Skizzenbestände der Mainzer Maler Johann Caspar und Georg Schneider. Mit Maria-Christina Freifrau Dael von Köth-Wanscheid ist die letzte Hinterbliebene der Stifterfamilie verstorben. Bei dieser Führung soll ihrer früheren jährlichen Besuche im August gedacht werden, bei denen sie sich an den außergewöhnlichen Ausstellungsstücken erfreute. Entdecken Sie sonst nicht geöffnete Räume der Burg Sooneck und erfahren Sie mehr von einer besonderen Freiherrenfamilie, die die Burg mit ihrer bedeutenden Sammlung bereicherte.

**TREFFPUNKT:** Burgkasse

**DAUER:** 45 Minuten

**PREIS:** im Burgeintritt enthalten

**ANMELDUNG:** erforderlich unter [sagenhaft@burg-sooneck.com](mailto:sagenhaft@burg-sooneck.com) oder 06743 6064

**01.05.2023 | 21.30 Uhr**

## **Drachen! Lichtspektakel auf der Hardenburg**

*Künstlerische Leitung: John Howe, Jim Danton*

Alchemie und dunkle Mächte,  
ein Drache, der den Schatz der  
Menschheit hütet ...

Eine auf faszinierende Weise  
erzählte Geschichte um die  
Vielfalt des Zusammenspiels  
der Energien von Gut und Böse  
trägt sich zu im nächtlichen  
Garten der Hardenburg.

Fans von Mittelalter-Fantasy, gleich welcher Altersgruppe,  
erwartet ein mythisches, multidimensionales Erlebnis:  
Video-, Licht- und Tonkünstler erschaffen einen fantastischen  
Rahmen für Tanz und Theater.

**ORT:** Schloss- und Festungsrue Hardenburg, Lustgarten

**EINLASS:** ab 20.00 Uhr

**DAUER:** 1,5 Stunden

**PREIS:** Erw. 15,00 €, Erm. (6 – 17 Jahre) 10,00 €

Kinder unter 6 Jahren frei

**TICKETS:** unter [www.burgenlandschaft-pfalz.de](http://www.burgenlandschaft-pfalz.de)



CHÂTEAUX RHÉNANS  
BURGEN AM OBERRHEIN

Diese Veranstaltung wird im Rahmen  
des grenzüberschreitenden Projekts  
„Burgen am Oberrhein“ angeboten,  
das von der Europäischen Union im  
Rahmen des Programms INTERREG  
Oberrhein kofinanziert wird.



**Interreg**



Kooperation mit  
der Europäischen Union  
Cofinanziert durch  
Nationalparlament

Oberrhein | Rhin Supérieur



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**25.05. – 15.10.2023 | je 14.00 Uhr**

**Eine Hochzeit und ein Todesfall – Die Gräfin Maria Elisabeth von Leiningen führt anno 1607 durch ihre Residenz und erzählt aus ihrem Leben**

Wollten Sie schon immer einmal eine echte Gräfin kennenlernen? Dann kommen Sie auf die Hardenburg und lassen Sie sich von der Gräfin von Leiningen in die Zeit der Spätrenaissance entführen. Im Laufe der ca. 90-minütigen Führung lernen Sie die Burganlage und ihre bewegte Geschichte kennen.



Von der hochadligen Dame erfahren Sie viel Interessantes, Amüsantes und Spannendes über die Mode und den Zeitgeist der aus Italien auch nach Deutschland getragenen Kunst- und Kulturepoche der Renaissance. Außerdem plaudert die Gräfin auch ganz persönlich ein wenig aus dem Nähkästchen über ihre Familie, ihre Hochzeit und das herrschaftliche Leben der Familie von Leiningen auf ihrem „festen Schloss“ in der Nähe der Stadt Bad Dürkheim.

**TERMINE:** 28.05. | 18.06. | 09.07. | 10./17.09. | 01./15.10.2023

**DAUER:** 1,5 Stunden

**PREIS:** Erw. 10,00 €, Erm. 7,00 €

**ANMELDUNG:** erforderlich unter [kulturpaedagogik-pfalz@gdke.rlp.de](mailto:kulturpaedagogik-pfalz@gdke.rlp.de) oder 0261 6675-4826 (Di – Fr)



**18.06.2023 | 11.00 – 17.00 Uhr**

**Page, Knappe, Ritter – Tag der Kulturpädagogik  
auf der Schloss- und Festungsrue Hardenburg**

Wie wurde man im Mittelalter eigentlich Ritter? Alle Großen und Kleinen, die diese Frage schon immer interessiert hat, können sich an diesem Erlebnistag auf der Hardenburg wahrhaft ritterlichen Herausforderungen stellen: Unsere Kulturpädagoginnen und Kulturpädagogen haben sich verschiedene Spiele, Bastel- und Mitmachaktionen ausgedacht, bei denen die kleinen Gäste ihre Geschicklichkeit und Kreativität unter Beweis stellen müssen. Wer alle Aufgaben mit Bravour gemeistert hat, kann sich am Ende zum Ritter schlagen lassen und sein Ritter-Diplom mit nach Hause nehmen.

**DAUER:** ganztätig

**PREIS:** im Schlosseintritt enthalten  
ohne Anmeldung

**Ab 01.07.2023**

### **Hidden Places – Dem Geheimnis der Ruine auf der Spur**

Ist Geschichte spannend? Ja, wenn man die Geheimnisse selbst erforschen kann! Und das geht auf der Hardenburg ab Sommer 2023 auch für gehörlose Menschen bzw. Menschen mit Hörbehinderung bzw. für gemischte Gruppen von Gehörlosen und Hörenden! Verschworene Gemeinschaften können in den alten Gemäuern der Ruine geheimnisvollen Rätseln auf die Spur kommen, Aufgaben gemeinsam lösen und verborgene Orte aufspüren. Dafür ist Teamarbeit und Kreativität gefordert und der Spaß kommt dabei ganz sicher nicht zu kurz!

Die Gäste erfahren durch ein Video in Gebärdensprache (mit Untertiteln) vor Ort, welche Herausforderung sie erwartet und wie das Spiel funktioniert, dann kann es losgehen. An verschiedenen Stellen finden sich merkwürdige Hinweise, denen nachgegangen werden muss, um zur Lösung zu gelangen. Dabei kommt es auf Kombinationsgabe, kreatives Denken und Teamwork an. Die Entdeckung geheimnisvoller Orte und ein Geschichtserlebnis zum Anfassen warten auf neugierige und findige Köpfe.

Diese Spielvariante wurde in Zusammenarbeit mit Betroffenen speziell auf die Bedürfnisse von Gehörlosen und Hörbehinderten hin konzipiert. Damit jedoch die Kommunikation mit dem Burgpersonal möglich ist, muss mindestens eine Person aus der Gruppe die Lautsprache beherrschen.

**TERMINE:** nach Vereinbarung

**DAUER:** 1,5 Stunden

**PREIS:** 70,00 € pro Gruppe (zzgl. Burgeintritt p. P.)

**ANMELDUNG:** erforderlich unter  
[kulturpaedagogik-pfalz@gdke.rlp.de](mailto:kulturpaedagogik-pfalz@gdke.rlp.de)  
oder 0261 6675-4826 (Di – Fr)



13.07.2023 | 18.30 Uhr

## Hand in Hand: Die Sanierung der Burg Scharfenberg als ein Projekt der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz (BSA) werden auch die Personen in der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) vorgestellt, die bei der Sanierung von Burganlagen oder anderen im Besitz der Direktion BSA befindlichen Liegenschaften beteiligt sind.

Anhand der aktuellen Sanierungen der landeseigenen Burg Scharfenberg soll aufgezeigt und diskutiert werden, wie die einzelnen Fachdirektionen Landesarchäologie, Landesdenkmalpflege, Burgen, Schlösser, Altertümer und die Stabstelle Bau und Technik miteinander zusammenarbeiten, damit solche unter dem Dach des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) durchgeführte Maßnahmen umgesetzt werden können.

Die Veranstaltung hofft so Verständnis dafür zu wecken, welche Fachkenntnisse und Abläufe notwendig sind, das bauliche Erbe unseres Landes zu erhalten.

### Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

- Dr. Heike Otto, *Generaldirektorin Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz*
- Dr. Angela Kaiser-Lahme, *Direktorin Burgen Schlösser Altertümer*
- Dr. Ulrich Himmelmann, *stellv. Landesarchäologe, Leiter Außenstelle Speyer*
- Bettina Hünerfauth M.A., *stellv. Leiterin Außenstelle Speyer*
- Dr. Ulrike Weber, *Gebietsreferentin, Direktion Bau- und Kunstdenkmalpflege*
- Michael Mrosek, *Leiter Stabstelle Bau und Technik*

**ORT:** Burg Trifels, Kaisersaal

**DAUER:** 1,5 Stunden

**PREIS:** kostenfrei

**ANMELDUNG:** erforderlich unter

[trifels@gdke.rlp.de](mailto:trifels@gdke.rlp.de) oder 0261 6675-4830



**10.09.2023 | 11.00 Uhr**

**Von der Ruine zum Touristenmagnet –  
Die Burg Trifels im 19. und 20. Jahrhundert**

Nach mehreren Jahrhunderten des Niedergangs und Verfalls wurde die Burg Trifels, wie viele andere Burgen, zu Beginn des 19. Jahrhunderts „wiederentdeckt“. Während zunächst die Konservierung und Restaurierung der Ruine im Vordergrund stand, kam bald schon eine Diskussion über einen möglichen Wiederaufbau der ehemaligen Reichsburg auf. In der NS-Zeit wurden diese Pläne mit klar ideologischer Zielsetzung in die Tat umgesetzt und schließlich nach 1945 vollendet.

Da es für den Laien auf den ersten Blick nur schwer erkennbar ist, welche Teile der Burg tatsächlich noch aus dem Mittelalter stammen und welche später wieder aufgebaut wurden, ist es das Ziel dieser Führung, den Besucherinnen und Besuchern die gesamte Baugeschichte der



Burganlage verständlich zu machen. Der Schwerpunkt der Führung ist die Baugeschichte des Denkmals im 19. und 20. Jahrhundert sowie die Ursachen, Hintergründe und Ziele des Erhalts bzw. des Wiederaufbaus der ehemaligen Reichsburg aus dem Mittelalter.

**TREFFPUNKT:** Burgkasse

**DAUER:** 1 Stunde

**PREIS:** Erw. 6,00 €, Erm. 4,00 € (zzgl. Burgeintritt)

**ANMELDUNG:** erforderlich unter  
[kulturpaedagogik-pfalz@gdke.rlp.de](mailto:kulturpaedagogik-pfalz@gdke.rlp.de)  
oder 0261 6675-4826 (Di – Fr)



**23.07.2023 | 11 Uhr**  
**Herein geschaut! Ein Blick in die Zukunft**  
**von Schloss Villa Ludwigshöhe**

Nach mehrjähriger Schließung soll Schloss Villa Ludwigshöhe 2024 wieder für das Publikum geöffnet werden. Inzwischen ist schon vieles hinter den Kulissen passiert, die ersten Vorbereitungen für eine programmatische Neuaufstellung des Schlosses sind schon im Gang. Machen Sie einen Rundgang mit der Direktorin von Burgen, Schlösser, Altertümer durch das Schloss und erfahren Sie, was Sie hier in Zukunft erleben können.

**DAUER:** 1 Stunde

**PREIS:** kostenfrei

**ANMELDUNG:** erforderlich unter  
[bsa.anmeldung@gdke.rlp.de](mailto:bsa.anmeldung@gdke.rlp.de) oder 0261 6675-1533



Erhalten Sie schon  
jetzt einen Blick  
hinter die Kulissen!





**28.07.2023 | 11.00 – 15.00 Uhr**

**Holzwürmer, Motten und Papierfischchen.**

**Präventive Restaurierung auf Burgen und Schlössern**

Ob Möbel, Gemälde oder die historische Treppenstufe oder Tapete. Ziel der präventiven Restaurierung ist es, die historische Ausstattung der Burgen und Schlösser zu bewahren. Das Restaurierungsteam von Burgen, Schlösser, Altertümer gibt Ihnen einen Einblick in seine tägliche Arbeit und stellt Ihnen dabei auch seine großen und ganz kleinen Gegenspieler vor.

**PREIS:** im Schlosseintritt enthalten

Infostand, ohne Anmeldung

Informationen zu weiteren  
Veranstaltungen und vielfältigen  
Angeboten der Generaldirektion  
Kulturelles Erbe finden Sie auf  
[www.kulturerleben.rlp.de](http://www.kulturerleben.rlp.de)



Änderungen vorbehalten • Alle Angaben ohne Gewähr • Stand: April 2023

---

## IMPRESSUM:

### HERAUSGEBER UND COPYRIGHT:

Generaldirektion Kulturelles Erbe  
Rheinland-Pfalz  
[www.gdke.rlp.de](http://www.gdke.rlp.de)

### GESTALTUNG & KONZEPTION:

srg werbeagentur, Mannheim  
[www.srgwerbeagentur.de](http://www.srgwerbeagentur.de)

### ERSCHEINUNGSJAHR: 2023

### FOTOS UND ABBILDUNGEN:

Johannes Bruchhof, Stefan Engel, Monika Franck, Elisa Kulbe (GDKE),  
Ulrich Pfeuffer (GDKE), Axel Thünker, Jutta Waschke (GDKE)

---

**WIR MACHEN GESCHICHTE LEBENDIG.**

GDKE – Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz





Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION  
KULTURELLES ERBE

BURGEN SCHLÖSSER ALTERTÜMER

## KONTAKT

**Generaldirektion Kulturelles Erbe**

**Rheinland-Pfalz**

Direktion Burgen Schlösser Altertümer

Festung Ehrenbreitstein

56077 Koblenz

Tel. 0261 6675 0

[bsa@gdke.rlp.de](mailto:bsa@gdke.rlp.de)

[www.gdke.rlp.de](http://www.gdke.rlp.de)

**Wir machen Geschichte lebendig.**